

## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 473 / 30. Juni 2017

## Politische Gemeinde

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

#### Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Diethelm Oliver und Nägeli Diethelm Catherine, Erstellung Granitsteinmauer, bei Vers.-Nr. 1005, Kat.-Nr. 4073, Breitstrass 21, Marthalen, Wohnzone 1.6, Anzeigeverfahren
- Wipf Martin, Neubau Fertiggerage, bei Vers.-Nr. 940, Kat.-Nrn. 3983/4041, Sackstrass 3, Marthalen, Industrie- und Gewerbezone ES III, ordentliches Verfahren

#### Fernwärme

Für die Erarbeitung einer Variantenstudie über die Wärmeverbände Marthalen wird ein Kredit von Fr. 11'512.80 (inkl. MwSt.) bewilligt. Die Auftragserteilung erfolgt an die Holzenergie Schweiz, Zürich. Die Studie soll mögliche Varianten (Ausbau der bestehenden Anlage, Neubau, Zusammenschluss) Kosten, Vor- und Nachteile, Vorgehen und mögliche Trägerschaften aufzeigen.

#### Liegenschaft Ortsmuseum

Im Rahmen einer umfassenden Aussensanierung des Ortsmuseums werden die nachfolgenden Kredite bewilligt und die Aufträge erteilt (inkl. MwSt.):

##### Devisierung und Baubegleitung

Ueli Spalinger, Bauplanung, Marthalen, Fr. 3'780.--

##### Baumeisterarbeiten

Wilfried Möckli Bauunternehmung GmbH, Dachsen, Fr. 21'745.60

##### Dachdeckerarbeiten

Heini Lienhard Spenglerei und Bedachungen AG, Trüllikon, Fr. 39'125.10

##### Malerarbeiten

Thara Intrabudda, Marthalen, Fr. 12'347.30

#### Verkehr

An der Schillingstrass, Höhe Haus Nr. 14, wurden vom 22. bis 29. Mai 2017 in beiden Fahrtrichtungen verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt und die  $V_{85}$ -Werte ermittelt. Der  $V_{85}$ -Wert ist jene Geschwindigkeit, welche von 85 % der Messwerte nicht überschritten wird. Der Messwert " $V_{85}$ " stellt somit das Verhalten der grossen Mehrheit dar. Die Auswertung zeigt:

Eingehende Fahrzeuge 426, Richtung Sackstrass  
<30 km/h = 216 Fahrzeuge (50.59 %),  
31-40 km/h = 174 Fahrzeuge (40.75 %),  
41-50 km/h = 36 Fahrzeuge (8.43 %),  
51-60 km/h = 1 Fahrzeug (0.23 %).

Der  $V_{85}$ -Wert liegt bei 38 km/h.

Ausgehende Fahrzeuge 455, Richtung Stationsstrass  
<30 km/h = 173 Fahrzeuge (38.02 %),  
31-40 km/h = 210 (46.15 %),  
41-50 km/h = 61 Fahrzeuge (13.41 %),  
51-60 km/h = 9 Fahrzeuge (1.98 %),  
61-70 km/h = 1 Fahrzeug (0.22 %),  
71-80 km/h = 1 Fahrzeug (0.22 %).

Der  $V_{85}$ -Wert liegt bei 40 km/h.

Der Gemeinderat sieht aufgrund dieser Fakten zurzeit keine Veranlassung, die Verkehrssituation an der Schillingstrass mit baulichen Massnahmen zu verändern, behält die Situation aber weiterhin im Auge.

#### Verschiedenes

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt der Sekundarschule Kreis Marthalen SKM "Jede Zelle zählt - Solarenergie macht Schule!", im nächsten Schuljahr 2017/2018. Die Organisation myblueplanet organisiert für Schulen den Bau einer Solaranlage auf dem Schulhausdach und bietet damit den praktischen Aufhänger, um die Schülerinnen und Schüler für die Energiewende und den Klimaschutz zu sensibilisieren. Die Gemeinde Marthalen stellt ihr Engagement unter das Motto: *Die Sensibilisierung der Jugend in Energiefragen ist ein gesellschaftspolitischer Auftrag.*

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Geburt

Winterthur, 08. Mai 2017

Huber, Nino Flurin, von Winterthur, Sohn des Huber, Martin und der Huber geb. Pilloud, Jennifer, beide wohnhaft in Marthalen

### Hochzeit

Andelfingen, 19. Mai 2017

Guimas Ahuanari, Jerson, aus Peru und Stalder, Rahel, von Lützelflüh BE, beide wohnhaft in Marthalen

### Todesfall

Winterthur, 23. Mai 2017

Franco, Secondo, von Italien, geb. 1933, wohnhaft gewesen in Marthalen

### Vermissten Sie etwas?

Auf der Gemeindeverwaltung wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Schwarze Lesebrille in Ledertasche
- Weisses Iphone

Bitte holen Sie Ihren Fundgegenstand auf der Gemeindeverwaltung ab.

Fundbüro Marthalen

052 305 44 44



### Die Thurauen-App

Die Thurauen sind ein einzigartiges Auenschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Dank dem Schweizer Pionierprojekt „Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung“ erhält die Thur auf den letzten Kilometern vor ihrer Mündung in den Rhein wieder ein natürliches Flussbett. Durch die neue Dynamik entstehen vielfältige Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Die Thurauen-App leitet Besucherinnen und Besucher durch die Thurauen. Die auf einer Gebietskarte verordneten Punkte weisen auf interessante Beobachtungsposten, geschichtsträchtige Standorte und landschaftliche Highlights hin. Besucherinnen und Besucher entdecken aktuell zu beobachtende Tier- und Pflanzenarten im Gebiet und erfahren Spannendes zu deren Lebensräume und Schutz. Mit dem App haben Thurauen-Entdeckerinnen und Entdecker ausserdem alle wichtigen Informationen zur Infrastruktur im Gebiet (Picknickplätze, Parkplätze, Beobachtungshütten usw.) sowie eine aktuelle Karte mit eingezeichneten Wanderwegen steht jederzeit zur Verfügung.

Hinter der App steht das Naturzentrum Thurauen, die Stiftung PanEco und das Amt für Landschaft und Natur, Kanton Zürich.



**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

### Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

### Wir wandern von Mönchaltorf nach Fällanden

Ganztageswanderung

**Montag, 03. Juli 2017**

<b>Route</b>	Von Mönchaltorf über Maur nach Fällanden
<b>Dauer</b>	ca. 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Stunden Wanderzeit (Möglichkeit nach dem Mittagessen mit dem Bus nach Stettbach zu fahren)
<b>Höhen</b>	ebenaus
<b>Ausrüstung</b>	Badesachen, Sonnenschutz, wir hoffen auf ein warmes Bad im See
<b>Mittagessen</b>	aus dem Rucksack im Strandbad von Maur
<b>Kosten</b>	Fr. 5.– Eintritt Strandbad
<b>Abfahrt</b>	9.00 Uhr Zug
<b>Rückkehr</b>	ca. 17.00 Uhr
<b>Billet</b>	bitte 9 Uhr Pass lösen
<b>Versicherung</b>	ist Sache der Teilnehmer
<b>Durchführung</b>	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung

Esther Mischler

052 319 31 75

### Bewilligungen für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

#### Feierabendmusik

Wann: Freitag, 30. Juni 2017,  
18.30 - 23.00 Uhr

Wer: Musikverein „Helvetia“ Marthalen

Wo: Hofplatz zur Farb / Hirschen

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 30. Juni 2017, um 11.30 Uhr im  
Restaurant Freihof  
und

Freitag, 14. Juli 2017, um 11.30 Uhr im  
Restaurant Rössli



## INFO

Der Spielplatz der Primarschule, welcher auch der Gesamtbevölkerung zur Verfügung steht, ist ein wichtiger Ort in der Gemeinde Marthalen. Er wird nicht nur von den Primarschüler/innen rege benutzt sondern auch ausserhalb der Schulzeit sind fast immer Familien und Kindern dort anzutreffen. Er ist somit ein Treffpunkt für Jung und Alt in unserer Gemeinde.

Ein Teil des Spielplatzes ist in die Jahre gekommen. In immer kürzeren Abständen müssen Spielgeräte kontrolliert und repariert werden, zersetzte und nicht mehr am Untergrund haftende Fallschutzmatten ersetzt werden.

Auch die Bedürfnisse der Kinder haben sich verändert. Spielgeräte, die noch vor 30 Jahren gefragt waren – z.B. Reckstangen – sind heute out. Heute liegt der Wunsch der Kinder eher nach mehr Erlebnis wie z.B. ein Klettergarten.

Und die Sicherheit ist ein immer wichtigeres Thema, die Sicherheitsempfehlungen der bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Als Gemeinde sind wir in der Pflicht, die Sicherheitsstandards einzuhalten, dies obwohl die Sicherheitsempfehlungen des bfu «(nu)» Empfehlungen sind. Sie machen jedoch (in den meisten Fällen) Sinn und bei einem allfälligen Unfall mit Streitigkeiten wird sich das Gericht auch auf diese Empfehlungen abstützen.

Die Sicht der Schulpflege dazu ist ähnlich wie diese der bfu. Kleine Verletzungen können auf einem Spielplatz passieren und sind auch nichts Schlimmes. Kinder sollen und müssen lernen Gefahren zu erkennen und einzuschätzen. Schürfungen, kleine Schnitte und dergleichen sind kein Problem. Völlig inakzeptabel sind jedoch Spielgeräte / Umgebungen wo Verletzungen mit bleibenden Schäden entstehen können oder gar noch schlimmer Verletzungen mit Todesfolgen.

Aus diesen Gründen hat sich die Schulpflege entschlossen eine Projektgruppe «neuer Spielplatz» einzusetzen. Sie besteht aus folgenden Personen:

- Laurina Nef (Schülerin, 2<sup>te</sup> Klasse, Vertretung Schülerrat)
- Zoe Abeyrama (Schülerin, 5<sup>te</sup> Klasse, Vertretung Schülerrat)
- Andrea Lötscher (Klassenlehrperson und Leiterin Schülerrat)
- Daniel Fuchs (Geschäftsführer Fuchs Thun AG)
- Hannes Uhlmann (Hausmeister)
- Thomas Hausheer (Präsident Schulpflege)
- Ruedi Sennhauser (Ressort Infrastruktur und Leiter Projektgruppe)

Eine erste Sitzung fand kürzlich statt um dieses Projekt anzustossen und Ideen auszutauschen. Noch ist es ein weiter Weg, 1–2 Jahre wird es wohl dauern da für die Umsetzung einige Hürden zu nehmen sind. Die Projektgruppe hofft, an der Gemeindeversammlung im Herbst bereits erste Resultate präsentieren zu können.

Im Namen der Projektgruppe  
Ruedi Sennhauser, Leiter Projektgruppe



## Abendspaziergang (jeden Monat am 7. um 7 Uhr)

Wann: 7. Juli 2017 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf  
Thema: Hausgeschichten



## Welche Farbe hat deine Stimme?

100 Jahre Proporz

Vor genau 100 Jahren führte der Kanton Zürich nach jahrzehntelangem Seilziehen das Proporzwahlrecht ein. Der Entscheid war für den Kanton Zürich eine demokratische Revolution. Die Liberalen und die Demokraten, die bis dahin uneingeschränkt das Sagen hatten, büssten je rund die Hälfte ihrer Sitze und damit die absolute Mehrheit ein. Die Wähler machten die Sozialdemokraten zur stärksten und die neue Bauernpartei mit 43 Sitzen auf Anhieb zur drittstärksten Fraktion.

Kantons- und Regierungsrat haben in diesem Frühling beschlossen, diesen demokratiepolitischen Meilenstein in der Zürcher Geschichte zu feiern. Die Feier soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass unsere demokratischen Institutionen weder gottgegeben noch unveränderbar sind. Und zudem: Wenn selbst in der westlichen Welt, in der demokratische Grundsätze lange als unverrückbar galten, die Demokratie in Bedrängnis gerät, dann soll man sich für sie ins Zeug legen.

Das Fest findet statt am 7. Juli 2017 ganztags auf dem Sulzer-Areal in Winterthur, in einer prächtigen alten Industriehalle. Der Kantonsrat führt dort zum ersten Mal überhaupt eine externe Sitzung durch und es wird – auch das eine Premiere – eine öffentliche Kommissionssitzung ausgetragen (Kommission für Staat und Gemeinden). Eine Ausstellung beleuchtet den Weg des Kantons Zürich zur Demokratie, Parteien und Wahlplattformen präsentieren sich und in einem Forums-Zelt stehen Fachleute und Zeitzeugen Red und Antwort. Ein Festakt ab 17.30 Uhr und ein öffentlicher Umtrunk für die Anwesenden schliessen die Feier ab.

Der Gemeinderat unterstützt dieses Vorhaben und lädt Sie herzlich dazu ein, den Anlass zu besuchen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyerinsert auf Seite 9 oder im Internet unter [www.100jahreproporz.ch](http://www.100jahreproporz.ch).

## Grundstückgewinnsteuer beim Verkauf

**Beim Verkauf einer Liegenschaft muss oft die Hypothek vorzeitig aufgelöst werden, was zu einer Vorfälligkeitsentschädigung führt. Ein neuer Bundesgerichtsentscheid ändert die Praxis im Kanton Zürich und erlaubt einen Abzug bei der Grundstückgewinnsteuer.**

Es gibt viele Gründe, warum man seine Liegenschaft verkaufen möchte. In vielen Fällen erfolgt der Entscheid für einen Verkauf mittel- bis kurzfristig und konnte beim letztmaligen Abschluss der Festhypothek nicht berücksichtigt werden. Wenn beim Verkauf noch eine Festhypothek besteht, kann diese unter Umständen auf eine andere Liegenschaft oder dem Käufer übertragen werden. Wenn dies aber nicht möglich ist, muss die Festhypothek vorzeitig gekündigt werden. In diesem Fall verlangt die kreditgebende Bank eine sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung. Je nach Höhe, Laufdauer und Zins kann diese Vorfälligkeitsentschädigung mehrere Zehntausend Franken betragen.

Am 28. April 2017 hat das Bundesgericht ein neues Urteil veröffentlicht, welches die bisherige Praxis zugunsten der Hauseigentümer verändert. Beim publizierten Fall ging es um eine Liegenschaft im Kanton Zürich, bei welcher die Eigentümer eine sehr hohe Vorfälligkeitsentschädigung bei der Grundstückgewinnsteuer abgezogen haben. Dieser Abzug wurde von der Stadtzürcher Steuerkommission, dem kantonalen Steueramt sowie vom Verwaltungsgericht nicht akzeptiert. Das Bundesgericht hat diesen Entscheid umgestossen und erlaubt einen Abzug der Vorfälligkeitsentschädigung bei den Anlagekosten, wenn die Auflösung der Hypothek untrennbar mit dem Verkauf der Liegenschaft verbunden ist. Im beurteilten Fall wurde die Hypothek unmittelbar vor der Veräusserung der Liegenschaft endgültig aufgelöst und nicht durch eine neue Hypothek ersetzt.

Haben Sie Fragen zum Immobilienverkauf oder zur Grundstückgewinnsteuer? Unsere HEV Experten helfen Ihnen gerne weiter auf der Telefonnummer 052 212 67 70.



## Sommergrillade

Es ist wieder soweit.  
Unsere spektakulären Grillfeste in den Gärten von Marthalen und Ellikon, finden auch in diesem Jahr statt.

Falls Sie Lust haben, an irgend einem Abend/Nachmittag vom **Sa. 15.07 – So. 20.08.2017** Ihren Garten samt Sitzgelegenheiten mit Grillplatz zur Verfügung zu stellen und Sie Freude haben, eine unbestimmte Anzahl Gäste zu empfangen, dann melden Sie sich bitte bis 02.07.2017 bei :

**Thara Intrabudda - [info@intrabudda.ch](mailto:info@intrabudda.ch) / 078 602 02 05**

Die Anlässe werden nur bei trockener Witterung durchgeführt. Die Gäste bringen Ihr Essen samt Getränken selber mit.

Der Verein Dorfläbe hofft für diese Anlässe wieder möglichst viele Leute zu finden, die sich als Gastgeber zur Verfügung stellen und freut sich jetzt schon auf interessante und ungezwungene Begegnungen.

# Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

organisiert durch den Frauenverein Marthalen

Jeden 2. Freitag abwechselnd im

- Rest. Ochsen
- Rest. Rössli
- Rest. Freihof



Liebe Seniorinnen und Senioren,

Essen Sie auch gerne in gemütlicher Runde zu Mittag? Jeden 2. Freitag wird Ihnen in einer unserer Dorfwirtschaften ein feiner Zmittag mit Suppe und Dessert serviert. Sie können ohne Anmeldung am Mittagstisch teilnehmen. Treffpunkt ist jeweils um 11.30 Uhr im vorgesehenen Restaurant.

Alle Seniorinnen / Senioren von Marthalen und Ellikon am Rhein sind herzlich willkommen. Natürlich sind die jeweiligen Partner / Partnerinnen, die das Pensionsalter noch nicht erreicht haben, auch herzlich eingeladen.

Ein Abholdienst steht Ihnen jeder Zeit zur Verfügung. Bei Bedarf melden Sie sich doch bitte bis am Donnerstagabend bei Rita Ehrensperger Tel. 052 319 26 64 oder Natel 079 329 15 77.

30. Juni	Freihof	20. Oktober	Ochsen
14. Juli	Rössli	03. November	Freihof
28. Juli	Ochsen	17. November	Rössli
11. August	Freihof	01. Dezember	Ochsen
25. August	Rössli	15. Dezember	Freihof
08. September	Ochsen	29. Dezember	Rössli
22. September	Freihof	12. Januar	Ochsen
06. Oktober	Rössli		

Wir freuen uns auf viele Gäste und ein feines Essen in netter Gesellschaft.

**Es grüssen herzlich**

Das Ochsen-/ Rössli- und Freihof-Team

Der Vorstand des Frauenvereins

Bitte diesen Zettel aufbewahren

**Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten**

**Sonderausstellung: "Kirchen-Geschichten"**

**Sonntag, 2. Juli 14.00 - 17.00**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen:

Reini Nägeli, Tel. 052 319 25 45 oder  
Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

## Fünf neue Selbsthilfegruppen

*Auf Initiative von Betroffenen sind fünf neue Selbsthilfegruppen im Aufbau, welche alle in der Gründungsphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums Region Winterthur begleitet werden.  
Weitere Infos: Tel. 052 213 80 60 / [www.selbsthilfe-winterthur.ch](http://www.selbsthilfe-winterthur.ch)*

### Angst

Kreisen Sie hundertmal um einen Laden oder ein Restaurant, bevor Sie eintreten? Fällt es Ihnen schwer, das Telefon abzunehmen? Sind Einladungen ein Graus für Sie? Haben Sie Panikattacken, wenn Sie nur schon daran denken? – Sie sind nicht allein damit.

In der Selbsthilfegruppe tauschen wir uns aus und unterstützen uns beim Finden von Gegenmitteln.

### Bulimie und Binge Eating

Bist du von Binge Eating oder Bulimie betroffen?

Wenn du eine gewisse Stabilität in deinem Leben erlangt hast und dich im Idealfall in Therapie befindest, bist du bei uns genau richtig.

Wir sind offen, über unsere Krankheit zu sprechen, tauschen unsere Erfahrungen aus, motivieren uns gegenseitig und verstehen einander.

### Depression – Gruppe in Schaffhausen

Innere Leere, Freudlosigkeit und sozialer Rückzug sind typische Merkmale einer Depression. Fachleute können weiter helfen. Zusätzlich kann der Austausch in der Selbsthilfegruppe – das Verständnis von Gleichbetroffenen – entlasten und zu neuen Schritten ermutigen. Es gibt zwei Gruppen in Winterthur und eine neue Gruppe in Schaffhausen.

### Kuckuckskinder

Bist du ein Kuckuckskind? Hast du einen „Papa“ und einen biologischen Erzeuger? Schweigt deine Familie über diese Situation und lässt dich alleine damit?

Wenn du dieses Lebensthema auch endlich angehen oder damit weiter kommen möchtest, dann melde dich an für die Selbsthilfegruppe.

### Rüstige Rentnerinnen und Rentner

Warum die Freizeit allein verbringen?

Ich suche aktive, unternehmungsfreudige Rentnerinnen und Rentner, für gemeinsame Unternehmungen wie Badminton, Minigolf, Velofahrten, kurze Wanderungen, Theaterbesuche und vielleicht sogar Ferien. Denn gemeinsam ist es schöner als allein.



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion



## **Merkblatt Heisse Tipps für coole Hunde**

Veterinäramt



Hunde können ihre Körpertemperatur nur durch Hecheln regulieren. Sommerliche Temperaturen können deshalb rasch zu einer Überhitzung führen. Mit diesen **Tipps** kann Ihr Hund die heissen Sommertage geniessen:

### **Wasser**

- Dem Hund stets ausreichend frisches Wasser zur Verfügung stellen, er soll jederzeit trinken können.
- Bei längeren Spaziergängen oder Aufhalten in der Stadt dem Hund immer wieder Trinkwasser anbieten.
- Den Hund in fliessenden Gewässern wie Seen oder Bächen spielen und sich abkühlen lassen.

### **Schatten**

- Den Hund vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Mit dem Hund im Wald oder schattigen Park spazieren.
- Strecken auf Asphalt, Strassenpflaster oder freie Felder ohne Schatten meiden.
- Den Hund auf kühlen Flächen (Fliesen, Steinboden, schattige Wiese) ruhen lassen.

### **Bewegung**

- Ausgedehntes Gassi gehen während der kühleren Morgen- und Abendstunden, Mittagshitze meiden.
- Sportliche Anstrengungen besonders über die Mittagszeit vermeiden.

### **Vorsicht vor der «Autofalle»**

Denken Sie daran, Hunde und andere Tiere nicht im Auto zurückzulassen, auch nicht für kurze Zeit. Bei 30°C Aussentemperatur steigt die Fahrzeuginnentemperatur nach 10 Minuten bereits auf 37°C an, nach 30 Minuten auf 46°C. Eine heruntergekurbelte Fensterscheibe reicht dabei nicht aus, um den Innenraum abzukühlen. Auch in Parkhäusern und Tiefgaragen kann es im Innern eines Fahrzeugs rasch warm und stickig werden, was es dem Hund erschwert, seine Körpertemperatur zu regulieren.



# Sommernachts- kino

Apéro, Grilladen, feine Salate, Popcorn,  
Hollywood und grosse Gefühle -

ein Abend zum Geniessen und  
Entspannen!

Alle Frauen sind herzlich zum Grill-  
plausch mit anschliessendem Film-  
erlebnis eingeladen!

**Freitag, 07. Juli 2017 ab 18.30 Uhr**

**In der Höflischüür in Marthalen**

(Fam. Weidmann, im Höfli 11, 8460 Marthalen)

Anmeldung bitte bis 02. Juli an [susannameister@bluewin.ch](mailto:susannameister@bluewin.ch) oder 079 784 84 83

Denkt doch evtl. an eine Jacke oder Decke, falls es kühleres Wetter gibt! ☺

(Zur Deckung der Unkosten steht am Abend ein Kässeli bereit)

## Grosser Filmabend für uns Männer

Für Gaumen und Unterhaltung ist gesorgt !

**Wann: Samstag 8. Juli 2017 ab 19 Uhr**

**Wo: Scheune Höfli bei Fam. Weidmann, Marthalen**

Anmeldungen bitte bis 26. Juni:

Ausgelegte Anmelde-Liste Kapelle - Chrischona  
per Mail: [arthur.lampe@chrischona.ch](mailto:arthur.lampe@chrischona.ch)

Zur Deckung der Unkosten steht am Abend ein Kässeli bereit



# Welche Farbe hat deine Stimme?

## 100 Jahre Proporz

**7. Juli 2017**  
**Halle 53  
 Sulzer Areal beim HB  
 Winterthur**

**100 Jahre Proporzwahlrecht im Kanton Zürich – erleben, wie Demokratie entsteht und funktioniert**

Mit der Einführung des Proporzwahlrechtes vor 100 Jahren wurde die Demokratie im Kanton Zürich gestärkt. Seither können auch kleinere Parteien die kantonale Politik aktiv mitgestalten. Die politische Welt wurde farbiger. Der Kanton Zürich feiert diesen Meilenstein am 7. Juli 2017 in Winterthur. Die Halle 53, eine ehemalige Giessereihalle der Firma Sulzer beim Bahnhof Winterthur, verwandelt sich in ein Zentrum der gelebten und gefeierten Demokratie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

100JahreProporz.ch

**Program**  
 ab 8.30 Uhr den ganzen Tag  
 Ausstellung «Weg der Demokratie», mit Führungen, Polit-Parcours und Proporz-Bistro

10 Uhr bis 17 Uhr im Forum  
 Talks und Diskussionen mit Mitgliedern der Regierung, des Kantonsrates sowie weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft.

11 Uhr bis 13 Uhr im Parlamentsaal  
 Öffentliche Sitzung der Kommission für Staat und Gemeinden

14.30 Uhr bis 17 Uhr  
 Kantonsratsitzung live

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
 Festanlass mit einem Polit-Panel und dem Duo Hutzenlaub und Stäubli

ab 18.30 Uhr  
 Begegnung mit Umtrunk

**Welche Farbe hat deine Stimme?**  
**100 Jahre Proporz**

Unterstützt durch den Lotteriefonds des Kantons Zürich



# WITZIG DRUCK AG


Von der **Idee** zur fertigen **Produktion**

**Ihr Partner** für

- Konzepte
- Gestaltung
- Drucksachen
- Beschriftungen

**www.witzigdruck.ch**





## Evangelische Freikirche Chrischona-Gemeinde Marthalen Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



**DIE FELDER UND ALLES, WAS DARAUFG WÄCHST, SOLLEN SICH FREUEN.**  
 DIE BIBEL: PSALM 96 VERS 12

©2013 ERF.de

### Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

#### **Sonntag, 02.07 / Werdhof**

10:00 Uhr: Tauf Gottesdienst  
 Predigt: Arthur Lampe

#### **Sonntag, 09.07 / Gemeindezentrum**

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
 Predigt: Arthur Lampe

#### **Sonntag, 16.07 / Sportplatz Gottesdienst**

#### **Jungschar** ([www.jungschar-marthalen.ch](http://www.jungschar-marthalen.ch))

Samstag, 01.07, 14:00 Uhr

Kontakt: Jasmin Wunderli

079 847 96 41

#### **Godi Outreach Day** ([www.godi-wyland.ch](http://www.godi-wyland.ch))

Samstag, 01.07, 8:30 – 16:00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira

079 323 98 59

#### **Jugendgottesdienst** ([www.godi-wyland.ch](http://www.godi-wyland.ch))

Sonntag, 02.07, 17:00 Uhr Open Air Godi

Werdhof, Ossingen

Kontakt: Patrick Ferreira

079 323 98 59

#### **Sommernachtskino für Frauen**

Freitag, 07.07, 18:30 Uhr

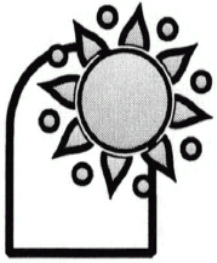
#### **Kino Abend für Männer**

Samstag, 08.07, 19:00 Uhr

Für weitere Info der Kino Abende, Werbe Flyer ebenfalls im Eicheblatt enthalten.

Weitere Infos auf [www.chrischona-marthalen.ch](http://www.chrischona-marthalen.ch) oder beim Pastor: Arthur Lampe 052 319 11 41

*Jeder ist herzlich eingeladen!*




# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

So, 2. Juli **Gottesdienst in Ellikon am Rhein**  
10.30 Uhr Pfrn. Eva Tobler Gasser

 Mitwirkung Musikgesellschaft  
Rheinau  
Anschliessend Grillplausch  
10.00 Uhr *Fahrdienst beim Dreispitz*  
(Primarschulhaus)

Wie in den vergangenen Jahren werden wir von der Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon zu diesem besonderen Gottesdienst am Rheinufer beim Pontonierhaus und dem anschliessendem Grillplausch eingeladen. Auch die Kirchgemeinde Ossingen wird zu Gast sein. Lassen Sie sich diesen Anlass in schönster Umgebung nicht entgehen! Natürlich hoffen wir auf schönes Wetter! Sollte das aber nicht der Fall sein (bei unsicherer Witterung gibt Tel. 1600 Auskunft) wird der Gottesdienst in der Bergkirche in Rheinau und der Grillplausch beim Schulplatz durchgeführt.

So, 9. Juli **Gottesdienst**  
9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
 Orgel: Liselotte Breuning Züger  
Kollekte: Co-Operaid  
Anschl. **Predigt-Nachgespräch**  
bis ~ 11 Uhr Bibelstelle: 1. Mose 50, 15 - 21

So, 16. Juli **Sportplatz-Gottesdienst**  
10.00 Uhr **mit Chrischona Gemeinde**  
Pfr. Ernst Friedauer und  
Pastor Arthur Lampe  
Mitwirkung:  
 BB Posaunenchor Marthalen  
Kollekte: Langenegger Haus  
*Kirchgde Trüllikon-Truttikon zu Gast*  
Anschliessend Sport- und Spieltag mit Festwirtschaft  
(Organisation Sportclub Marthalen)

So, 23. Juli **Regionalgottesdienst in Truttikon**  
9.30 Uhr Pfrn. Anita Keller Büchi  
Klavier: Christoph Maurer  
Kollekte: Kovive  
Anschliessend Begegnung  
9.00 Uhr *Fahrdienst beim Dreispitz*  
(Primarschulhaus)

## Kinder und Jugend

**Chinder-Chile** (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)  
Fr, 1. Sept. 15.30 – 16.00 Uhr in der Kirche


**Gschichtehöck** (Kindergarten und 1. Klasse)  
Fr, 30. Juni 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt  
Fr, 7. Juli Bei schönem Wetter Badeplausch  
(letztes Mal) am Schulbrunnen  
Fr, 14. Juli **KEIN** Gschichtehöck


**minichile** (2. Klasse) ca. jeden 2. Montag  
Mo, 10. Juli 13.30 – 15.05 Uhr im Treffpunkt

**3. Klass-Unți** jeden Dienstag im Treffpunkt  
Di, 4. Juli 13.15 – 14.10 Uhr  
Di, 11. Juli 13.15 – 14.10 Uhr

**Club 4** (4. Klasse) - Sommerpause

**JuKi** (Junge Kirche) ⇒ siehe auch 

**Sunnigs-Höck & Chinderhüeti**  
So, 17. Sept. ab 9.15 Uhr 

⇒ siehe auch 

**Cevi Marthalen** (www.cevimarthalen.ch)  
So, 20. Aug. Kinderprogramm am Lindehof-  
10.30 Uhr Gottesdienst

**Kinderhütendienst** im Gibelzimmer  
Do, 13. Juli 13.30 – 17.00 Uhr

## Weitere Termine [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

Fr, 14. Juli **Männerabend**  
19 Uhr Grillieren bei der Gehrhütte  
(Details siehe Ausschreibung)

Sa, 15. Juli **Gesprächskreis** in der Kirche  
20 Uhr, Thema: Wenn Gott andere Pläne hat...

Di, 15. Aug. **Gesprächskreis** in der Kirche  
20 Uhr Thema: Gott sucht nicht den  
perfekten Menschen



Anlässe mit diesem Bild sind gut für Familien mit Kindern geeignet.

**Sie sind herzlich willkommen!**

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**  
Internet: **www.ref-marthalen.ch**

## Gemeinsamer Seniorenausflug

Mit etwas gemischten Gefühlen stehe ich diesen Morgen am Rössliplatz, wie vielleicht einige der Helferinnen aus den andern Dörfern auch, reisen doch 118 muntere Frauen und Männer reiferen Alters aus den 5 KGplus-Gemeinden zum ersten Mal zusammen aus. Überrascht und sehr erfreut sind wir, dass sich so viele angemeldet haben, aber schaffen wir das auch logistisch und organisatorisch - ohne Erfahrungen in dieser Zusammenarbeit? Angefangen bei den Vorbereitungen weit voraus, die drei Chauffeure, das Servicepersonal an jedem Ort, die 4 Führer im Kloster: alle haben sie ihr Bestes gegeben und zusammen mit dem wunderschönen Frühsommertag den Ausflug zu einem schönen Erlebnis gemacht.

Nachdem alle in ihren Dörfern abgeholt worden sind, ging die Fahrt über Land Richtung Pfyn. Der Kaffee mit Gipfeli liess auch noch die letzten Morgenmuffel gesprächig werden. Einfach herrlich war die Anfahrt von Sirnach zum Kloster Fischingen, wunderbar thront es auf der Anhöhe über dem Tal. Vier Führer erwarten uns in der Kirche. Sie sei in mehreren Bauetappen zu verschiedenen Zeiten erbaut worden, erfahren wir auf dem Rundgang durch die barocke Pracht. Was heute so aussehe wie aus einem Guss, sei umsichtigen Bauherren mit feinem gestalterischem Sinn und Respekt vor den Leistungen ihrer Vorgänger zu verdanken.

Wir hörten die Legende von der Idda von Toggenburg, die nach ihrem Tod um 1200 in der Kapelle neben der Kirche bestattet wurde und seither als Heilige verehrt wird. So wurde die Kapelle zur Idda-Kapelle und musste mehrmals erweitert werden: eine hohe Ehre für eine sogenannte Volkshelige. Fischingen liegt am Jakobsweg und war schon immer ein Pilgerort und ist es bis heute. 1848 ist das Benediktinerkloster wie alle Thurgauer Klöster durch Beschluss des Grossen Rates aufgehoben und 1977 wieder errichtet worden, nachdem das entsprechende Verbot in der Bundesverfassung 1973 gefallen war. Heute leben und arbeiten sechs Benediktinermönche unter Prior Gregor Brazerol. Nebst dem klösterlichen Lebensrhythmus betreuen sie Gäste und Pilger und sind Seelsorger in Fischingen und Au. Die Liegenschaften gehören dem Verein Kloster Fischingen, der ein Seminarhotel, ein Restaurant, eine Schreinerei, einen Kulturbetrieb und eine Schule betreibt und die Anlage betreut und unterhält.

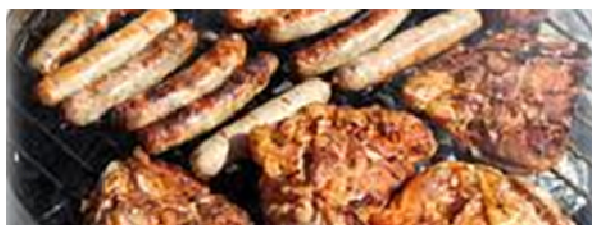
## GRILLABEND FÜR MÄNNER

Freitag, 14. Juli 2017, 19 Uhr  
Gehrhütte, Marthalen

### Treffpunkte:

18.30 Uhr Rössliparkplatz

19.00 Uhr Gehrhütte



Alle Männer sind herzlich eingeladen zum diesjährigen Grillabend!

Jeder nimmt seine Grilladen selber mit. Für die Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Keine Anmeldung nötig. Bei Fragen: Manfred Mischler, Tel. 052 319 31 75 (abends)

**Wir freuen uns auf eine gemütliche  
Männerrunde!**

Weiter ging es heraus aus der klösterlichen Stille auf den Nollen: Was für ein herrlicher Rundblick! Vom Bodensee über die Appenzeller und Österreicher-Alpen überblickten wir rundherum die halbe Schweiz. Nun sassen alle bunt gemischt an den Tischen, genossen das feine Mittagessen und pflegten angeregte Gespräche. Via Bürglen fuhren wir nach Kreuzlingen und weiter dem Untersee entlang nach Stein am Rhein. Im Car wurde es immer heisser und das herrlich dunkelblaue Wasser mit den vielen Booten lockte zum erfrischenden Bade.

Statt im Bade erfrischten wir uns in Stein am Rhein mit saftigen Früchten und kühlem Eis. Glücklich und zufrieden brachten unsere Chauffeure alle wieder in ihre Dörfer zurück. Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitreisenden, es war ein schöner und interessanter Ausflug. Rosmarie Vollenweider

Ausblick vom Nollen



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Fr, 30. Juni	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Freihof
Fr, 30. Juni	MSV Marthalen	Freiw. Uebung/OMM/ Standstiche	18.30 - 20.30 Uhr
Fr, 30. Juni	Musikverein Helvetia	Feierabend - Musik	19.00 Uhr, Gemeindehaus
Sa, 01. Juli	Verein Dorfläbe	Flohmarkt	
So, 02. Juli	Ortsmuseum	Sonderausstellung „Kirchen- Geschichten“	14.00 - 17.00 Uhr
Mo, 03. Juli	Pro Senectute	Wandertreff	09.00 Uhr Zug
Fr, 07. Juli	Chrischona Gemein- de Marthalen	Sommernachtskino	ab 18.30 Uhr
Fr, 07. Juli	Natur- und Heimat- schutzverein	Abendspaziergang	19.00 Uhr, Bushaltestelle Dorf
Sa, 08. Juli	Chrischona Gemein- de Marthalen	Filmabend für Männer	ab 19.00 Uhr
Di, 11. Juli	MSV Marthalen	Freiw. Uebung. / Standstiche	18.30 - 20.30 Uhr
Fr, 14. Juli	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Rössli



**Keller**  
Malergeschäft  
8460 Marthalen

**Frisch gestrichen  
eine saubere Sache!**

**Urs Keller**

Telefon 052 319 25 62  
Fax 052 319 25 10  
maler.keller@bluewin.ch

  
**zentrum**  
FÜR PFLEGE & BETREUUNG WEINLAND  
**Unsere Cafeteria ist täglich  
von 14.00 bis 17.00 geöffnet**

Geniessen Sie in unserem lauschigen Innenhof oder in unserer schönen Cafeteria ein abwechslungsreiches Angebot.

Wir haben monatlich wechselnde Hits, selbstgemachtes Gebäck, feine Torten und im Sommer ein reichhaltiges Glacéangebot.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.  
Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland, Oberhusterrasse 1, 8460 Marthalen, Tel. 052 304 85 85

**Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55  
E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 05. Juli 2017, 09.00 Uhr**

**Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.**

**Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen**

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen